Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 76 (1972)
Heft: 5

Artikel: Frauenherzchen
Autor: Waser, Maria
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317561

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frauenherzchen

Zweige, bewimpelt mit Perlen und Seide,
Des Maien reizendes Geschmeide.
Sind's Elfenglöcklein
Mit silbernem Schwengel?
Sind es der kleinen Blumenengel
Frischgewaschene Sonntagsröcklein,
Im Sonnenschein.
Kopfunten zum Trocknen aufgehängt?
Nein, nein!

Sind Herzchen, Herzchen im Winde geschwenkt.
Herzchen von kleinen Tänzerinnen,
Leichtfüßig flüggen mit flatternden Sinnen,
Flatterherzchen, die glüstig glänzen.
Tüchtig zu allerlei Künsten und Tänzen,
Werden die zierlichen Rosenroten
Reihenweise hier ausgeboten.

Lustig, wie sie tänzelnd hangen
Und mit der schimmernden Perle prangen,
Lustig, wie sie locken und läuten,
Mit rosigen Fingern winken und deuten.
Lustig, wie sie im Winde wehn . . .
Lustig? Hast du recht gesehn?
Warte! Werte nicht zu geschwind.
Lustig? Weißt du, was Perlen sind?
Schau genau, sieh näher, mein Kind:

Tränende Herzen weinen im Wind.

Maria Waser

Dem Band «*Sinnbild des Lebens*» entnommen.
(Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld).